

COOLRIDER-AUSBILDUNG – ... AUCH BEI UNS!



ZIVILCOURAGE (wörtlich übersetzt *Bürgermut*) – was ist das eigentlich?

Bestimmt hast du den Begriff in den Medien schon einmal gehört; es ist von Menschen die Rede, die sich in der Öffentlichkeit für andere *stark machen*, indem sie ohne Eigennutzen für eine fremde Person Partei ergreifen, weil diese durch das Handeln anderer psychisch oder körperlich bedrängt wird. Zivilcouragierte Menschen handeln nach dem Motto **„HINSCHAUEN STATT WEGSCHAUEN“**.

Mutig, großzügig,... manchmal aber auch riskant!

Wie würde ich reagieren?

In einer über mehrere Schulwochen dauernden Ausbildung lernt ihr, gemeinsam mit Ausbildern der ÖPNV-Akademie und der Polizei, brenzlige Situationen richtig einschätzen (wie hoch ist das Gefährdungspotential für mich?).

Neben rechtlichen Fragen (wann spricht man von einer Straftat? Ist das schon Nötigung?), lernt ihr Möglichkeiten zum sicheren Auftreten kennen.

Am Ende einer erfolgreichen Ausbildung seid ihr in der Lage, durch in Rollenspielen erprobte Deeskalationsmaßnahmen und unter bewusstem Einsetzen von Körpersprache Konflikte **gewaltfrei** zu lösen.



In Rollenspielen werden die brenzlichen Situationen geübt. Dafür kommt eigens ein Stadtbus an unsere Schule!

Spielt Zivilcourage auch im Schulalltag eine Rolle?

Bestimmt fällt dir die eine oder andere Situation im Schulbus, an der Bushaltestelle oder auch im Klassenzimmer oder auf dem Pausenhof ein, in der du einem Mitschüler/einer Mitschülerin oder auch einer dir fremden Person gerne beigestanden hättest, du aber nicht wusstest, wie du es richtig angehen sollst...

...dann bist du bei uns genau richtig!

Interesse?

Füll' einfach die Bewerbung aus und lass' sie Hr. Frey zukommen...

- [Bewerbung Coolrider](#)
- [Informationen zur Ausbildung](#)

Für weitere Infos kannst du folgende Internetseite besuchen: www.coolrider.de

NEWS-Flash

Unsere erfolgreiche Ausbildung wurde von unserem Landrat Herrn Alexander Tritthart gewürdigt:

Meldung vom 19.07.2019

13 Coolrider im Spardorfer Emil-von-Behring-Gymnasium geehrt

Spardorf. 13 Schülerinnen und Schüler des Emil-von-Behring-Gymnasiums dürfen sich jetzt offiziell „Coolrider“ nennen. Sie haben die rund 20-stündige „Coolrider“-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und wurden nun im Beisein ihrer Trainer und Trainerinnen, ihres Lehrers Tobias Frey und Polizeioberkommissar Christoph Reh (Polizeiinspektion Erlangen-Land) von Landrat Alexander Tritthart sowie Andrea Leißner von der Nürnberger ÖPNV-Akademie für ihre Zivilcourage geehrt.



Setzen sich für Schwächere ein

„Coolrider“ sorgen für mehr Sicherheit in den Schulbussen. Bei Streitereien, Konflikten oder Vandalismus greifen sie verbal ein und versuchen zu schlichten. Nach dem Motto „Hinschauen statt wegschauen“ treten sie für Schwächere ein. Dabei achten sie darauf, sich selbst nicht zu gefährden. „Coolrider zeigen Zivilcourage, während andere nur danebenstehen. Dazu gehört Mut und Selbstbewusstsein“, würdigte Landrat Alexander Tritthart das ehrenamtliche Engagement der Jugendlichen und überreichte ihnen kleine Präsente. Für ihre verantwortungsvolle Aufgabe wünschte er den frischgebackenen „Coolridern“ Freude, Mut, Besonnenheit und Erfolg. Der Landkreis Erlangen-Höchstadt beteiligt sich seit 2005 am „Coolrider“-Projekt der Verkehrs-Aktiengesellschaft und der Grundig-Akademie in Nürnberg.

Quelle: <https://www.erlangen-hoechstadt.de/aktuelles/meldungen/fuer-mehr-zivilcourage-im-bus/>